

Klaus-Peter Stoof

Appell an die Wissenschaft

An dich, du Fachgelehrter, wende ich mich voll Grimm!
Zorn ist in meiner Brust und Abscheu in meiner Seele,
denn dein Wesen kam mir vor Augen.

Du nach Ehre geizender, skrupelloser, gewissenloser, herzloser,
heuchlerischer, Scheinwissen verbreitender, fälschender,
arroganter, verstaubter, Natur tötender ... !
Ach -, ich weiß nichts mehr zu sagen in meiner ohnmächtigen Wut.

Du hast die Hand gereicht zum Plündern der Erde,
zur Verseuchung der Umwelt,
zur Verdummung deiner Mitmenschen, zur Verfälschung der Geschichte,
zum perfekten Morden — Liebediener der Mächtigen!

Du hast kein Wissen verbreitet, keine Wahrheit ergründet,
keine Weisheit begriffen.
Gierst nur nach Honigtöpfen und plapperst nach,
was ein Nachplapperer dir vorplapperte.
Einfältiger Tropf! Willst dir die Natur ordnen?
Sie ist geordnet nach ihrem Sinn.

Wenn du Wahrheit und Wissen suchst, dann geh abseits vom Weg.
Geh durch das Dickicht, das nur wenige betreten.
Zerfetze deine Kleider, zerkratze dein Gesicht.
Dürstend nach dem Wasser der Wahrheit,
hungernd nach dem Brot des Wissens,
müde von den Qualen der Enttäuschung,
durchnässt vom Hagel der Kritik.

Wenn jeder Baum, jedes Wasser,
jeder Stein und jeder Sturm,
sich eingefressen hat in deine Seele,
dann wirst du auf dem Berg der Wahrheit stehen.

Wenn du dann den Anblick noch ertragen kannst,
wird deine Seele Frieden finden.
Und jetzt - erst jetzt,
mache den Mund auf und sage:
„Ich weiß.“